



## DIE OSTBELGISCHE ARBEITSWELT ENTDECKEN

Ab dem Schuljahr 23/24 gehen ostbelgische Schüler\*innen auf die Arbeitswelt zu, um sie zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Dadurch bekommen sie einen realistischen Einblick in verschiedene Arbeitsfelder und werden bei der Vorbereitung auf ihre zukünftige Berufsentscheidung unterstützt.

Während einer Berufs- oder Betriebserkundung und einer Hospitation oder eines Praktikums haben ostbelgische Schüler\*innen die Chance in Unternehmen, Organisationen und Einrichtungen reinzuschmecken. Ob sie nun Interesse an Technologie, Natur, Handwerk, Kultur, Soziales, Handel oder einen anderen Bereich haben – Kinder und Jugendliche gehen von der Schule auf die Sektoren zu und möchten lernen und mitmachen!



### VERANTWORTLICHER HERAUSGEBER:

Stephan Förster, Generalsekretär,  
Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens  
D/2023/13.694/8 | FbBESCH.IW/KaSch/32.03/23.410

© Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens, Juli 2023

info@ostbelgieninfo.be | www.ostbelgieninfo.be

### Bildnachweise:

Titelseite: © Rafa Fernandez – stock.adobe.com | © goodluz – stock.adobe.com |  
© Rawpixel.com – stock.adobe.com | © goodluz – stock.adobe.com |  
© pikselstock – stock.adobe.com | © industrieblick – stock.adobe.com |  
© deagreez – stock.adobe.com | © NVB Stocker – stock.adobe.com

Ministerium  
der Deutschsprachigen  
Gemeinschaft Belgiens



## KINDER UND JUGENDLICHE FÜR EINEN BERUF BEGEISTERN!

ALLES ÜBER BERUFLICHE ORIENTIERUNG  
IN DER DEUTSCHSPRACHIGEN  
GEMEINSCHAFT

[www.berufsrout.be](http://www.berufsrout.be)

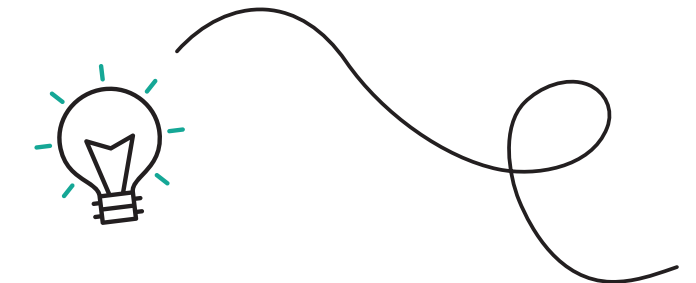


## WARUM ALS ARBEITGEBER SICH FÜR SCHULEN ÖFFNEN?

- Berufe mal „in Echt“ zeigen
- Für das Berufsfeld und den Betrieb informieren und begeistern
- Im Berufsweg der Schüler\*innen in Erinnerung bleiben

## WARUM ALS SCHÜLER\*IN IN DIE BETRIEBE GEHEN?

- Interesse an Berufen entwickeln
- Selbstbewusstsein sowie Sozialkompetenzen entwickeln
- Eigene Berufswünsche an der Arbeitsrealität testen
- Sich für die berufliche Zukunft orientieren



## SIE LIEBEN IHREN BERUF, IHRE ORGANISATION, IHREN BETRIEB? BEGEISTERN SIE KINDER UND JUGENDLICHE DAFÜR!

Mit dem neuen Rahmenplan der Beruflichen Orientierung in den Schulen gibt es jetzt noch **mehr Begegnung zwischen Arbeitswelt und Schule:**

- Berufserkundung
- Hospitation
- Betriebserkundung
- Praktikum



### 2. SEKUNDAR (13-14JÄHRIGE) HOSPITATION 1 Tag – Einzelne Schüler\*innen

Schüler\*innen nehmen einen Tag am Arbeitsalltag teil, beobachten, können altersgerechte Tätigkeiten übernehmen und schnuppern in den Beruf rein.



### 4. SEKUNDAR (15-16JÄHRIGE) PRAKTIKUM min. 3 Tage – Einzelne Schüler\*innen

Schüler\*innen nehmen während min. 3 Tagen am Arbeitsalltag teil. Sie beobachten, erhalten Erklärungen und können kleinere Arbeiten eigenverantwortlich und begleitet durchführen. Im Idealfall bekommen sie einen realistischen Einblick in den Berufsalltag.

### 3. SEKUNDAR (14-15JÄHRIGE) BETRIEBSERKUNDUNG max. ein ganzer Tag – Gruppe

Im Klassenverband lernen Schüler\*innen Betriebs- und Arbeitsabläufe kennen. Sie besuchen verschiedene Abteilungen und beobachten Zusammenhänge und Arbeitsprozesse.



### 5.-6. PRIMAR (11-12JÄHRIGE) BERUFSEKUNDUNG max. ein ganzer Tag – Gruppe

Im Klassenverband lernen Schüler\*innen einen Beruf oder ein Berufsfeld kennen und entdecken die Tätigkeiten, die mit dem Berufsbild oder den Berufsbildern zusammenhängen.



## ÖFFNEN SIE IHRE TÜREN FÜR OSTBELGISCHE SCHULEN!

- Positionieren Sie sich als sympathisches und offenes Unternehmen
- Begeistern Sie für Ihren Betrieb und seine Berufe
- Präsentieren Sie sich als attraktiver Ausbildungsbetrieb
- Prägen Sie sich als interessanter Arbeitgeber in die Schulerinnerungen ein

**Die jungen Menschen kommen auf Sie zu!**

Interessiert? Auf [www.berufsrout.be](http://www.berufsrout.be) finden Sie FAQs, Ideen zum Ablauf, Vorbereitungen, Checklisten und weitere Informationen

Mehr Informationen unter  
[www.berufsrout.be](http://www.berufsrout.be)

